

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
5. Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 24.04.2023  
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alfred Ortmann

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter

Karl Heinz Stallinger

Karl Stern

Leopold Till

Ewald Tremel  
Margret Tuchen ab 16:32 Uhr  
Dr. med. Ute von Eichhorn  
Renate Wasmeier  
Peter Weinbeck  
Cornelia Wohlhüter  
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Fink

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Daniel Frischhut  
Johann Maier  
Michael Plecher  
Florian Sterr  
Christoph Strasser  
Bernhard Weeber

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Friedrich Helber entschuldigt  
Josef Kandler entschuldigt  
Sophia Tröster entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 4. Sitzung des Stadtrates am 27.03.2023
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Betriebs gewerblicher Art Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf
4. Einführung des 49 Euro Ticket im Stadtbusverkehr und Anruf-Sammel-Taxi (AST)  
Änderungsvereinbarung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Mückenhausen Busunternehmen GmbH
5. Kunsteisstadion der Stadt Deggendorf;  
Anpassung der Benutzungs- und der Gebührensatzung
6. Umgestaltung Stadtpark;  
Vergabe Gewerk Errichtung und Erweiterung der Sport- und Freizeitflächen
7. Gründung einer Ausbildungsstätte für Wassermeister bei der Wasserversorgung Bayerischer Wald;  
Änderung der Verbandssatzung
8. Anfragen

TOP 1      Gegenstand:  
                 Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind folgende Stadträte:

- Friedrich Helber
- Josef Kandler
- Sophia Tröster
- Margret Tuchen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Tagesordnung der heutigen Sitzung um den Tagesordnungspunkt Nr. 7 „Gründung einer Ausbildungsstätte für Wassermeister bei der Wasserversorgung Bayerischer Wald; Änderung der Verbandssatzung“ ergänzt wurde.

Aufgelegt wurde die Beschlussvorlage zu Tagesordnungspunkt 6 zur Vergabe „Umgestaltung Stadtpark“.

Der Vorsitzende überreicht Stadträtin Hela Schandelmaier einen Blumenstrauß für die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt.

TOP 2      Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 4. Sitzung des Stadtrates am  
                 27.03.2023

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Herr Stadtrat Ortmann bittet um Änderung der Niederschrift der letzten Sitzung. Seine Aussage zu TOP 9 „Neubau Geh- und Radwegbrücke beim Schulzentrum“ wird durch die Formulierung missverstanden. Nicht die Brücke soll verlegt werden, sondern die sich anschließende Wegführung entlang des Eisstadions.

Weitere Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift mit Änderung der oben genannten Passage als genehmigt.

TOP 3      Gegenstand:  
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Betriebs gewerblicher Art  
Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf

---

Herr Sterr gibt Informationen zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Betriebs gewerblicher Art.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 37**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 37**

Der Jahresabschluss 2021 des Betriebs gewerblicher Art Grundbesitz- und Beteiligungsverwaltung der Stadt Deggendorf wird entsprechend dem Bericht der Sozietät Markmiller und Partner mbB (Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung) mit einem Jahresverlust in Höhe von 2.199.687,13 € und einer Bilanzsumme von 9.263.569,42 € festgestellt. Der Jahresverlust gilt im Berichtsjahr als durch den Haushalt der Stadt Deggendorf ausgeglichen.

TOP 4      Gegenstand:  
Einführung des 49 Euro Ticket im Stadtbusverkehr und Anruf-Sammel-Taxi (AST)  
Änderungsvereinbarung zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen  
der Stadt Deggendorf und der Mückenhausen Busunternehmen GmbH

---

Herr Maier gibt Einblicke über die Einführung des 49-Euro-Tickets. Herr Sterr fügt Details über die Kostensituation des AST hinzu.

Herr Stadtrat Stallinger: Bedenken hinsichtlich Unwägbarkeit bei der „Flatrate“ an Kosten, die ohne Zuschlag auf uns zukommen werden / wenn man jetzt schon mit 220.000 Euro rechnen muss, ist das eine enorme Summe / Fahrgastzahlen müssen steigen – Herr Sterr: das was damals in einem Jahr an Taxikosten angefallen ist, ist bis jetzt im ersten Quartal angefallen / durch das 49-Euro-Ticket werden die Zuzahlungskosten sehr steigen / wenig Spielraum im Haushalt – Herr Stadtrat Stallinger: Start ohne Zuschlagslösung wäre besser / nach kurzer Zeit abwarten, wie sich die Angelegenheit entwickelt / wenn man draufzahlen muss, sollte der Bürger auch einen Zuschlag zu seinem Ticket zahlen / Probleme kommen einige auf die Stadt zu / zum einen, dass das Ticket nur digital auf dem Handy zu nutzen ist, somit fallen alle älteren Kunden weg / zum anderen, dass sich das Abo für das Ticket automatisch verlängert.

Frau Stadträtin Wohlhüter: unverschämt vom Bund, das Ticket nur digital zu machen / ältere Generation fällt komplett weg / Stadt kann nichts dagegen machen, das ist klar, aber ggf. findet man eine Möglichkeit, um den Senioren beim Ticketkauf zu helfen.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: widerspricht der Aussage mit der älteren Generation, die hier aus dem Raster fallen sollte / viele spielen am Handy, auch hier im Gremium / viele haben Kinder, die das für die Eltern und Großeltern regeln / offen für Digitalisierung sein, aber bei solchen Projekten nicht mitgehen / positiv entgegen sehen ist wichtig, läuft bestimmt gut an / Preise summieren sich, das ist in anderen Gemeinden aber genauso / wie haben andere Gemeinden das im Griff, da gibt es ja auch das AST? – Herr Maier: viele Gemeinden wenden das Ticket im AST nicht an / wir haben auch nur die Aussagen des Ministeriums, dass das Angebot für dieses Ticket vorerst so laufen soll / weitere Informationen liegen nicht vor von anderen Städten.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Ticket grundsätzlich eine gute Sache / bei der konkreten Umsetzung gibt es aber Probleme bei der älteren Generation / lohnt sich für alle nicht gleichermaßen / bei uns in der Region ist der ÖPNV unterdurchschnittlich entwickelt / Schülerverkehr wird „kaputt gespart“ / es werden mehr Straßen als Schienen gebaut / Hauptlinien werden vermutlich stärker bedient mit dem 49-Euro-Ticket / AST soll schon mit eingebunden werden / gute Option, dass Verwaltungsausschuss hier schnell reagieren kann.

Herr Stadtrat Linsmaier: stimmt den Worten von Frau Wohlhüter zu / große Teile der Senioren werden ausgeschlossen, weil sie kein Handy haben / nicht jeder ist in der Lage, sich das Ticket zu kaufen / daran hätte man denken sollen / vielleicht verbessert sich durch diese Aktion das AST / Misstrauen eher gegenüber dem 29-Euro-Ticket / viele Studenten fahren dann für 29 Euro nach München und fahren den ganzen Tag in Deggendorf Taxi / Vorschlag, dass man sich das Ganze anschaut und in 2-3 Monaten nochmal prüft, ob sich das Ganze lohnt oder ob man es beenden muss / mit offenen Augen sollte man diese Aktion betrachten und dem Ganzen eine Chance geben / ggf. Juli-Sitzung nutzen, um Gremium auf neuen Kenntnisstand zu bringen – Herr Oberbürgermeister: wird mit aufgenommen.

Herr Stadtrat Bergs: ist das 49-Euro-Ticket als Plastikkarte möglich? Gibt es hierzu schon Überlegungen? Karte kostet bestimmt nicht mehr als 5 Euro – Herr Maier: Kosten, die zusätzlich anfallen, muss Stadt selbst tragen / Bund will die digitale Beschaffung des Tickets / vorerst will Stadt hier nicht einsteigen bei Kosten für Kundencenter, Personal, Bearbeitung, Beschaffungskosten, Software, usw. – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: es wurden bereits 500.000 Tickets verkauft, 31 % davon als Chipkarte.

Herr Stadtrat Till: Vorschlag von Herrn Linsmaier, dass man in der Juli-Sitzung eine Zwischeninfo erhält ist sehr gut / sollte es sich nicht etablieren, muss man es lassen, aber so hat man zumindest ein Feedback der ersten Monate.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Ziffer 3 des Beschlussvorschlages wie folgt ergänzt wird:

3. Für das AST wird im Rahmen der Nutzung des Deutschlandtarifes kein Zuschlag entsprechend der geltenden AST-Tarife erhoben. **Die Entscheidung über einen künftigen Zuschlag wird alternativ auch auf den Verwaltungsausschuss übertragen. Die Nutzung des AST ist hierfür zu evaluieren und dem Stadtrat spätestens im Juli 2023 vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag****Ja-Stimmen: 38****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 38**

1. Der Sachvortrag zur Einführung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket) im Stadtbus-Verkehr und AST wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zur Einführung des Deutschlandtickets (49 Euro-Ticket) und des ermäßigten Studenten- und Auszubildendentarifs (29 € -Ticket) im städtischen ÖPNV (Bus und AST):

Den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) zwischen der Stadt Deggendorf und der Fa. Mückenhausen Busunternehmen GmbH vom 21.11.2019 für den städtischen Busverkehr und den Vertrag mit der Fa. Mirtl E. Funktaxi GmbH vom 10.09.2020 für den AST-Verkehr anzupassen.

3. Für das AST wird im Rahmen der Nutzung des Deutschlandtarifes kein Zuschlag entsprechend der geltenden AST-Tarife erhoben. **Die Entscheidung über einen künftigen Zuschlag wird alternativ auch auf den Verwaltungsausschuss übertragen. Die Nutzung des AST ist hierfür zu evaluieren und dem Stadtrat spätestens im Juli 2023 vorzustellen.**
4. Die Stadt übernimmt die Kosten für das Deutschlandticket zugunsten der Schulkinder, die den ÖPNV (RBO, AST und Stadtbus) benutzen.

TOP 5      Gegenstand:  
Kunsteisstadion der Stadt Deggendorf;  
Anpassung der Benutzungs- und der Gebührensatzung

---

Tagesordnungspunkt wurde bereits im Verwaltungsausschuss in der vergangenen Woche vorberaten.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Tarife wurden nach 13 Jahren erhöht / Rückfrage zu den Ermäßigungen tat sich im Verwaltungsausschuss auf / Bitte an die Verwaltung herangetragen, dass Menschen, die Sozialhilfe empfangen, berücksichtigt werden / vorgeschlagen wird eine Formulierung entsprechend der Regelung bei den Städtischen Museen / dankbar, wenn dies umgesetzt wird.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: diskutiert wurde im Verwaltungsausschuss bereits, dass Erhöhung nach 13 Jahren definitiv nicht optimal ist / Erhöhung alle 2-3 Jahre ist von Vorteil / Kommunikation bzgl. Familienticket an die Bürger muss genau erfolgen / Familienticket schließt maximal 3 Kinder ein, Erklärung in der örtlichen Presse – Herr Plecher: richtig, das

Familienticket schließt maximal 3 Kinder ein, es dürfen eigene aber auch fremde Kinder sein / auch an den Infotafeln am Eingang wird dies kommuniziert.

Herr Stadtrat Bergs: gibt es eine Altersbeschränkung bei den Kindern? – Herr Plecher: 18 Jahre.

Der Vorsitzende fasst die Verbesserungsvorschläge zusammen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

8) Gebührenermäßigung gegen **Nachweis**

a) Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

b) Schüler, Studenten, Azubis

c) Schwerbehinderte

d) Personen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr

e) Inhaber einer Jugendleitercard

**f) Bezieher von Leistungen nach SGB II und SGB XII sowie vergleichbarer Leistungen**

**Bei der Familienkarte mit maximal 3 Kindern wird die Textpassage „eigene und fremde Kinder“ ergänzt.**

**Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 35**

**Nein-Stimmen: 1**

**Gesamt: 36**

Die Benutzungssatzung und die Gebührensatzung des Kunsteisstadions der Stadt Deggendorf werden beschlossen.

Beide Satzungen treten am 01.08.2023 in Kraft.

TOP 6      Gegenstand:  
                 Umgestaltung Stadtpark;  
                 Vergabe Gewerk Errichtung und Erweiterung der Sport- und Freizeitflächen

---

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass den Auftrag die Firma Schaller aus Deggendorf bekommt.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bittet um Erläuterung, was mit dem Bauabschnitt 2 gemeint ist, hier sind ja schon Teile des Minigolf-Stüberls rückgebaut worden? – Herr Plecher: in damaliger Stadtratssitzung wurden alle Bauabschnitte vorgestellt und der Abbruch der Anlage ist bereits geschehen / in diesem Bauabschnitt geht es um die Errichtung der spielfertigen Minigolfanlage und der befestigten Flächen rund um den Biergarten.



**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 36**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 36**

Der Auftrag zum oben genannten Gewerk wird an die Fa. Schaller Bau GmbH, Altholzstr. 40, 94469 Deggendorf zum Angebotspreis von brutto 461.086,23 € erteilt.

TOP 7      Gegenstand:  
Gründung einer Ausbildungsstätte für Wassermeister bei der Wasserversorgung Bayerischer Wald;  
Änderung der Verbandssatzung

---

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 34**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 34**

Der Erweiterung der Verbandsaufgaben beim Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald durch die Gründung einer Ausbildungsstätte für Wassermeister und der hierdurch erforderlichen Satzungsänderung wird zugestimmt.

TOP 8      Gegenstand:  
Anfragen

---

Keine

Deggendorf, 02.05.2023

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Stefanie Fink  
Schriftführerin